



Thema der Unterrichtsstunde:

US-Präsidentschaftswahl – medienwirksames Auftreten wichtiger als politischer Inhalt?

Schularten:	Mittelschule, Realschule, Gymnasium		
Jahrgangsstufen:	8-12	Fächergruppe:	Sozialkunde, Geschichte, Deutsch
Zeitumfang:	90-120 Minuten		
Fächerübergreifende Bildungsziele:			
Politische Bildung, Werteerziehung, Medienbildung			



Sachinformation:

Am 3. November 2020 entscheiden die Amerikaner, ob der amtierende US-Präsident Donald Trump eine zweite Amtszeit erhält oder ob sein Herausforderer, der ehemalige Vizepräsident Joe Biden, ins Weiße Haus einzieht. Bereits bei seinem Amtsantritt im Jahr 2017 verkündete Donald Trump, dass er für eine weitere Legislaturperiode kandidieren werde. Anders als bei den Demokraten hatte Donald Trump im Vorfeld kaum ernstzunehmende Konkurrenz, sodass im August 2020 seine offizielle Nominierung zum Präsidentschaftskandidaten der Republikaner eher Formsache war. Bei den Demokraten hingegen haben sich ursprünglich zahlreiche Politiker für das Amt des Präsidentschaftskandidaten beworben. Im August 2020 wurde schließlich Joe Biden auf dem Nominierungsparteitag der Demokraten offiziell zum Präsidentschaftskandidaten gekürt. Sein letzter Gegenkandidat, Bernie Sanders, hatte im April 2020 seinen Rückzug erklärt. Neben Donald Trump wurde auch Mike Pence, derzeitiger Vizepräsident, für eine zweite Amtszeit nominiert. Joe Biden benannte die kalifornische Senatorin und Juristin Kamala Harris zur Vizekandidatin.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die US-Wahlen in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen stattfinden; auch im Wahlkampf macht sich diese außergewöhnliche Zeit bemerkbar. Anders als bei vorherigen Wahlen hat der Wahlkampf erst vor kurzem Fahrt aufgenommen. Wahlveranstaltungen vor tausenden von Wählerinnen und Wählern waren in Zeiten einer Pandemie eigentlich undenkbar. Um ihr öffentliches Profil zu schärfen und ihre Wahlkampfthemen publik zu machen, setzen die beiden Kandidaten insbesondere auf die Medien. Neben den traditionellen TV-Duellen, Interviews sowie medienwirksame Besuche von Städten, sind beide Kandidaten vor allem auch in den Sozialen Medien aktiv.

Neben der Corona-Pandemie stellen auch die Themen Polizeigewalt, Rassismus sowie eine zunehmende politische Polarisierung eine Herausforderung für das Land dar, die sich auch auf das Wahlverhalten vieler Amerikaner auswirken kann.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- I. Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Sachverhalten in Politik, Gesellschaft und zur Einordnung in größere Zusammenhänge, um zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen.
- II. Sie entwickeln auch durch die Analyse (zeit)geschichtlicher Prozesse die Fähigkeit, komplexe Lagen zu erfassen und dabei moralische Kategorien reflektiert und verantwortungsvoll zur Anwendung zu bringen.
- III. Sie zeigen die Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln.
- IV. Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch mit der politischen Funktion von Medien auseinander, und erweitern damit ihre Medienkompetenz.

15	<p>Überleitung: Um ihre Ansichten und Wahlkampfthemen publik zu machen, greifen die beiden Präsidentschaftskandidaten vor allem auf Social Media zurück.</p> <p>Die Lehrkraft teilt den Schülerinnen und Schülern ein Arbeitsblatt mit verschiedenen Tweets von Donald Trump (Blatt 1) und Joe Biden (Blatt 2) aus. Die Schülerinnen und Schüler lesen sich zunächst die Tweets genau durch und analysieren, welche Rolle die Sozialen Medien im US-Wahlkampf einnehmen.</p> <p>Die Lehrkraft zeigt den Schülerinnen und Schüler anschließend, wie die Social Media Plattformen Twitter und Facebook auf die zunehmende Politisierung ihrer Kanäle reagieren</p> <p>Warum haben sich Twitter und Facebook dazu entschieden auf Fake News usw. hinzuweisen?</p>	Partnerarbeit L-S-G	Arbeitsblätter Tweets PPP und Audiodatei
10	<p>Überlege für dich selbst: Hat sich die Frage „Medienwirksames Auftreten wichtiger als politischer Inhalt für dich im US-Wahlkampf bestätigt? Welche Rolle spielen die Medien im US-Wahlkampf?</p> <p>Die Lehrkraft hängt hierzu zwei verschiedene Position im Klassenzimmer auf. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich jeweils zu der Position, die am ehesten ihre Meinung widerspiegelt. z. B. Das Auftreten in den Medien ist während des US-Wahlkampfes wichtiger als der politische Inhalt.</p> <p>Der politische Inhalt steht während des US-Wahlkampfes im Vordergrund. Durch die Medien werden diese Inhalte öffentlich gemacht.</p> <p>Diskussion/Meinungsaustausch darüber in der Klasse.</p>	L-S-G	Positionslinie



Benötigtes Material:

-Filme:

Erstes TV-Duell zwischen US-Präsident Trump und Herausforderer Biden

<http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-764221.html>

BR Respekt: Populismus – Gefahr für die Demokratie?

<https://www.br.de/mediathek/video/respekt-demokratische-grundwerte-fuer-alle-populismus-gefahr-fuer-die-demokratie-av:5c198ce7f81ca60018604a12>

-Aussagen/Fakten zu Biden und Trump

<https://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/313444/kurzportraits-kandidaten>

-Wahlkampfthemen Demokraten und Republikaner

<https://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/315226/wahlkampfthemen-der-demokraten>

<https://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/313504/wahlkampfthemen-der-republikaner>

-Arbeitsblätter Social Media Nachrichten Biden und Trump

-Audiodatei – Reaktion Facebook

<https://www.tagesschau.de/ausland/facebook-wahlwerbung-usa-103.html>

-PowerPoint mit Arbeitsaufträgen, Links und Bildern



Weiterführende Informationen und Links:

Bundeszentrale für politische Bildung: US-Präsidentschaftswahl 2020

<https://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/305443/us-praesidentschaftswahl-2020>

Wahlkampfseite Donald Trump

<https://www.donaldjtrump.com/>

Wahlkampfseite Joe Biden

<https://joebiden.com/>

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

<https://uswahl.lpb-bw.de/>

Nominierungsparteitag Biden und Trump

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/biden-kandidat-demokraten-100.html>

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/us-wahl-republikaner-parteitag-trump-rede-100.html>

Sammlung zentraler Grafiken

<https://wahl.tagesschau.de/usa2020/>

Unterrichtsmaterial „Respekt – Demokratische Grundwerte für alle“

<https://www.politischebildung.schulen.bayern.de/politische-bildung-in-den-einzelnen-schularten/schulartuebergreifende-themen/respekt-demokratische-grundwerte-fuer-alle/>



Erwartungshorizont:

Arbeitsauftrag 1

1.) *Ordne die Aussagen/Fakten Donald Trump oder Joe Biden zu.*

Informationen siehe Internetseite Bundeszentrale für politische Bildung oder Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

2.) *Überlegt und diskutiert gemeinsam mit eurem Banknachbar/in, welche Aussagen/Fakten über Donald Trump bzw. Joe Biden (siehe 1) im Hinblick auf die Präsidentschaftswahl eine entscheidende Rolle spielen könnten.*

Donald Trump wurde, ohne vorher ein politisches Amt bekleidet zu haben oder einen militärischen Rang zu besitzen zum US-Präsidenten gewählt. Sein Umgang mit der Covid19-Pandemie, den Ausschreitungen, der Polizeigewalt und dem Rassismus im Land können eine entscheidende Rolle spielen.

„America first and we will make America great again“ findet bei vielen Amerikanern Zustimmung.

Das fortgeschrittene Alter Joe Bidens (Jahrgang 1942) könnte vieler Wähler abschrecken und er kandidierte bereits zweimal erfolglos. Als Vizepräsident hat er bereits jahrelang an der Seite von Barack Obama die politische Ausrichtung Amerikas mitgeprägt; die Kritiker Obamas zählen i. d. R. auch zu den Gegnern Bidens. Sein Einsatz bzw. Plan für die Klimapolitik. Die Nominierung der Juristin und Senatorin Kamala Harris zur Vizepräsidentin.

Arbeitsauftrag 2

1.) *Erläutere den Begriff Populismus*

Populismus ist eine Politikvorstellung, bei der ein moralisch homogenes Volk einer korrupten Elite gegenübersteht (z. B. andere Politiker, Gruppierungen und Medien). Die Populisten beziehen sich auf den vermeintlichen Willen des Volkes und bezeichnen sich selbst als ein Sprachrohr des Volkes. Für Populisten spielen Fakten in der Regel eine untergeordnete Rolle; sie greifen vor allem emotionale Themen auf und schüren Ängste.

2.) *Bestimme die „fünf goldenen Regeln“ der Populisten.*

1. Es gibt die böse Elite da oben und das Volk hier unten.
2. Wir sind die einzigen, die das Volk repräsentieren können.
3. Man muss den Menschen Angst machen und dann einfache Lösungen bieten.
4. Du brauchst einen Sündenbock, am besten eine Minderheit.
5. Minderheiten spielen keine Rolle, denn wir sind das Volk.

Siehe Unterrichtsmaterial „Respekt – Demokratische Grundwerte für alle“

<https://www.politischebildung.schulen.bayern.de/politische-bildung-in-den-einzelnen-schularten/schulartuebergreifende-themen/respekt-demokratische-grundwerte-fuer-alle/>

Arbeitsauftrag 3

- 1.) *Lies dir die Ansichten und Äußerungen der Präsidentschaftskandidaten Trump oder Biden genau durch.*
- 2.) *Im Anschluss präsentiert jeweils ein Schüler/eine Schülerin die Ansichten Trumps bzw. Bidens vor der Klasse.*

Mögliche Schlussfolgerung:

Inhaltlich bezieht sich Trump bei seinen Wahlkampfthemen vor allem auf seine Erfolge während seiner ersten Amtszeit; eigene neue Ideen gibt es nur wenige. Hauptwahlkampfthemen sind neben seinen Erfolgen vor allem auch sein Gegner Joe Biden. Ansonsten setzt er auf sein Wahlkampfslogan „Make America Great Again“ und „Law and Order“. Ein offizielles Wahlprogramm von Trump und den Republikanern gibt es nicht.

Anders als Donald Trump haben Joe Biden und die Demokraten ein Wahlprogramm veröffentlicht. Er setzt vor allem auf das Thema Gesundheitspolitik („Obamacare“) und Klimapolitik. Auch er macht die Person Donald Trump zum Wahlkampfthema, in dem er immer wieder dessen Verfehlungen und Versäumnisse aufzeigt.

Arbeitsauftrag 4

Lest euch in Ruhe die abgedruckten Twitter-Nachrichten des amtierenden US-Präsidenten Donald Trump bzw. ehemaligen Vizepräsidenten Joe Biden durch.

Analysiert anhand der Tweets, welche Rolle u. a. die Sozialen Medien während des US-Wahlkampfes einnehmen. Fasst die wichtigsten Erkenntnisse kurz zusammen.

Die Sozialen Medien nehmen während des US-Wahlkampfes eine herausragende Rolle ein. Durch die Covid19-Pandemie können die beiden Präsidentschaftskandidaten so ihre Ideen bzw. Pläne mit ihren Followern und der amerikanischen Bevölkerung teilen.

Anhand der Tweets lässt sich schlussfolgern, dass beide Twitter dazu nutzen den jeweils anderen schlecht zu machen und dessen Verfehlungen aufzuzeigen. Gleichzeitig präsentieren sie hier aber auch ihre Erfolge und kämpfen so um Wählerstimmen.